

**Bitte Aktualisierungen auf der Homepage beachten,
Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich!**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den Bachelorstudiengang Psychologie

Sommersemester 2021

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Bachelorstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen (siehe Anhang)

Zugänglich für Nebenfach- und EUCOR-Studierende sind die Veranstaltungen der Grundlagen- und Anwendungsfächer.

Nicht zugänglich für Nebenfach- und EUCOR-Studierende sind alle Veranstaltungen der Methodenfächer.

EUCOR-Studierende müssen sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen mit dem Prüfungsamt Psychologie in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie ein spezielles Studienbuch.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

HF = Hauptfach Psychologie

NF = Nebenfach Psychologie

PO = Prüfungsordnung

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **19. April 2021** und enden am **24. Juli 2021**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). Die Veranstaltungen finden voraussichtlich wiederum online statt. Es sind jedoch für jede Veranstaltung vorsorglich auch Räume reserviert worden (siehe Campus Management System), für den Fall, dass Präsenzlehre wieder möglich ist.

Stand des Vorlesungsverzeichnisses vom 19.04.2021 14:06

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen. Die Belegung für das Sommersemester 2021 beginnt ab dem 06.02.2021. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) gelten unterschiedliche Belegfristen und Belegarten. Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Vorabwähler:innen (wie Studierende mit Kind, Studierende mit Nachteilsausgleichen, Spitzensportler:innen usw.), danach Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen.

Die Platzvergabe erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die untenstehend im Anschluss an die Belegungsfristen erklärt werden. Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Belegzeiträume Sommersemester 2021

Seminare, Praktika und Übungen bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten		
Vorabwahlzeitraum	06.02.2021- 12.02.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummer angeben)
1. Belegzeitraum (nur Bachelor- Hauptfach- und Masterstudierende, B.Sc. und M.Sc)	15.02.2021- 28.02.2021	Erste Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum (alle Bachelor- und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.)	15.03.2021- 21.03.2021	Zweite Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
3. Belegzeitraum (alle Bachelor-und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.) RESTPLATZVERGABE	06.04.2021- 11.04.2021	Letzte Möglichkeit der Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum		per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	12.04.2021-18.04.2021	(immer Matrikelnummer, Veranstaltungsnummer und alle Prioritäten angeben)
Abmeldungszeitraum	19.04.2021-31.05.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Seminare und Kolloquien bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung		
Vorabwahlzeitraum	06.02.2021-12.02.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummer angeben)
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.- und MSc.-Studierende)	15.02.2021-11.04.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	12.04.2021-18.04.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de (immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummer angeben)
Abmeldungszeitraum	19.04.2021-31.05.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Vorlesungen und Übungen Belegung mit sofortiger Zulassung		
Belegzeitraum für (Vorwähler:innen, B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	15.02.2021-25.04.2021	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Wahlmodul-Studierende	06.04.2021-11.04.2021	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Abmeldungszeitraum	19.04.2021-31.05.2021	Abmeldung von bereits belegten Veranstaltungen https://campus.uni-freiburg.de/

Platzvergabe

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe der Seminare, Praktika und Übungen (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten) erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt. Die Plätze der Vorwähler/innen, Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Die Bachelor- und Masterstudierenden (B.Sc. Psychologie und M.sc. Psychologie) höherer Semester nutzen den ersten Belegzeitraum. Im zweiten Zeitraum können zudem Bachelor of Arts Psychologiestudierende (Nebenfach) wählen. Der dritte Belegzeitraum dient der Restplatzvergabe und stellt für Bachelor- und Masterstudierende im Fach Psychologie die letzte Belegmöglichkeit dar. Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe der Seminare und Kolloquien (einfache Belegung) erfolgt während der Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung) erfolgt während der Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Vorabwahl

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorabwahl von Veranstaltungen per E-Mail vor dem Beginn der Online-Belegung. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Im Vorabwahlzeitraum sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind. Eine Ausnahme bilden die Vorlesungen. Diese können von Erasmus- und Eucor-Studierenden direkt belegt werden. Wahlpflichtstudierende müssen sich auch für diese per E-Mail melden.

Bitte in der E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de immer die Matrikel- und Veranstaltungsnummern nennen, sonst kann keine Platzvergabe erfolgen.

Uni-Account

Für die Belegung von Veranstaltungen über campus.uni-freiburg.de benötigen die Studierenden die [Benutzerkennung](#) und das Passwort, die sie zu Beginn ihres Studiums vom Rechenzentrum zugeschickt bekommen haben. Studierende, die bis zu Beginn der Belegzeiträume noch keine Matrikelnummer und damit auch keine Benutzerkennung des Rechenzentrums erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Wichtige Hinweise

Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist unabhängig von der Prüfungsanmeldung. Für Studien- und Prüfungsleitungen müssen sich Studierende wie bisher im Prüfungsanmeldezeitraum anmelden.

Es wird empfohlen auf der zentralen Lernplattform Ilias bei jeder Veranstaltung bei Aktionen (rechts oben) „Benachrichtigung aktivieren“ anzuklicken. Dadurch wird man informiert, wenn Änderungen im Ilias-Kurs erfolgt sind.



Grundlagenfächer

Modul G4 – Allgemeine Psychologie II

Thomaschke

Vorlesung Allgemeine Psychologie II (2. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, asynchrone Lehre

(03LE36V-ID1140)

Das Fach Allgemeine Psychologie ist unterteilt in die Vorlesung Allgemeine Psychologie I (Wintersemester) und Allgemeine Psychologie II (Sommersemester). Die Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf und können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Im Sommersemester werden die Themenbereiche Sprache, Emotion, Motivation und Lernen behandelt. Die neuen Inhalte werden jeden Dienstag zum Vorlesungstermin zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur, Inhalt: Vorlesung anhand Powerpoint-Folien plus ergänzende Literatur) kann abgelegt werden; 5 ECTS
- Literatur:
 - Kiesel, A. & Spada, H (2018) (Hrsg.). Lehrbuch Allgemeine Psychologie. Göttingen: Hogrefe.
 - Kiesel, A. & Koch, I. (2012). Lernen. Grundlagen der Lernpsychologie. Wiesbaden: VS Verlag. (Kapitel 1-8)
- Begleitmaterialien: Werden online zur Verfügung gestellt. Zugangsdaten erhalten die Studierenden in der Veranstaltung

Seminare Allgemeine Psychologie II (2. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Thomaschke (03LE36S-ID1141)

Di 12-14 Uhr, asynchrone Lehre

B Monno (03LE36S-ID1142)

Di 12-14 Uhr, asynchrone Lehre

C Straub (03LE36S-ID1143)

Di 14-16 Uhr, asynchrone Lehre

D Monno (03LE36S-ID1144)

Di 14-16 Uhr, asynchrone Lehre

In diesen Seminaren werden Themen der Allgemeinen Psychologie II behandelt. Das Seminar vertieft einzelne Inhalte der Vorlesung, insbesondere solche, die erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten, und ergänzt die Vorlesung um wichtige Inhalte, die dort aus Zeitgründen nicht behandelt werden können. Ziel ist es, eine aktive Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff zu fördern. Deshalb werden die Themen auf verschiedene Weise interaktiv aufgearbeitet, z. B. durch kleine Übungen, Gruppenarbeiten oder Kurzpräsentationen mit vertiefender Diskussion. Zudem wird es schriftliche Aufgaben (Experimentalberichte) geben. Die neuen Inhalte werden jeden Dienstag zum Seminartermin zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Gestaltung eines Seminarmoduls in einer Gruppe, 2 Hausaufgaben in Form von Experimentalberichten; 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: Handapparat in der Bibliothek und Literatur auf ILIAS
- Begleitmaterialien: Ilias

Modul G5 – Biologische Psychologie

Heinrichs

Vorlesung Biologische Psychologie (2. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr, asynchrone Online-Lehre

(03LE36V-ID1150)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die biologischen Grundlagen des Erlebens und Verhaltens sowie in die neurowissenschaftlichen Methoden. Die neuen Inhalte werden jeden Dienstag zum Seminartermin zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über Vorlesungsinhalt plus ergänzende Literatur) kann abgelegt werden; 5 ECTS
- Literatur:
Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2010). *Biologische Psychologie* (7. Auflage) (Kapitel 1-9). Berlin: Springer.
Kirschbaum, C. & Heinrichs, M. (2011). Biopsychologische Grundlagen. In H.-U. Wittchen & J. Hoyer (Hrsg.), *Klinische Psychologie und Psychotherapie* (S. 193-222) (2. Auflage). Berlin: Springer
- Begleitmaterialien: werden in ILIAS zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten die Studierenden in der Veranstaltung.

Seminare Biologische Psychologie (2. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Gerstner (03LE36S-ID1151)	Mo 10-12 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
B Tönsing (03LE36S-ID1152)	Mo 12-14 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
C Schiller (03LE36S-ID1153)	Mo 14-16 Uhr st, syn- & asynchrone Online-Lehre
D Schiller (03LE36S-ID1154)	Mo 16-18 Uhr st, syn- & asynchrone Online-Lehre

In den Parallelseminaren wird vertiefend und ergänzend zur Vorlesung auf unterschiedliche Methoden der Biologischen Psychologie eingegangen. Hierzu werden ausgewählte Publikationen zu zentralen psychobiologischen Forschungsmethoden in Kleingruppen aufbereitet (u.a. bildgebende Verfahren, EEG, EMG, Eyetracking, Stressinduktionsmethoden, Psychoendokrinologie). Die jeweiligen Themen werden im Plenum vorgestellt und im Hinblick auf ihren Einsatz in der Biologischen Psychologie diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistungen: wöchentliche Bearbeitung der asynchron bereitgestellten Online-Materialien, regelmäßige aktive Teilnahme, nachgewiesen durch bei ILIAS hochgeladene Übungsaufgaben für inhaltliche Sitzungen und Diskussionsbeiträge im ILIAS Forum; 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten die Studierenden in der Veranstaltung

Methodenfächer

Modul M2 – Statistik

Leonhart

Übung Inferenzstatistik (2. Fachsemester)

**Mo 8-10 Uhr; Fr 8-10 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre
(03LE36Ü-ID1223)**

In der Übung werden fortgeschrittene statistische Verfahren wie die Varianzanalyse und die multiple Regressionsanalyse vorgestellt. Parallel zu der Veranstaltung gibt es begleitende Tutorate.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 100
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (90-minütige Klausur) kann abgelegt werden; 6 ECTS
- Literatur:
 - Leonhart (2013)
 - Bortz (2005)
 - Leonhart (2017)
 - Diehl & Staufenbiel (2002)
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Leonhart

Tutorat Statistik zur Übung Inferenzstatistik (2. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

Kurs A Termin wird noch bekannt gegeben

Kurs B Termin wird noch bekannt gegeben

Kurs C Termin wird noch bekannt gegeben

Kurs D Termin wird noch bekannt gegeben

(03LE36T-ID1224)

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Zugang: über die Übung Inferenzstatistik
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Modul M3 – Computergestützte Datenanalyse und Versuchsplanung

Leonhart**Tutorat Computergestützte Datenanalyse (2. Fachsemester)**

Parallelveranstaltungen:

Kurs A	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs B	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs C	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs D	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche

(03LE36T-ID1231)

Diese Veranstaltung vermittelt die computergestützte Anwendung der in der Übung Inferenzstatistik behandelten statistischen Verfahren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Zugang: über die Übung Inferenzstatistik
- Studienleistung: Anwesenheitspflicht, Hausarbeit
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung in Form einer Hausarbeit kann abgelegt werden; 3 ECTS
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Klauer**Übung Versuchsplanung (2. Fachsemester)****Do 13-16 Uhr, synchrone Online-Lehre****(03LE36Ü-ID1230)**

Die Veranstaltung Versuchsplanung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden für Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen in der Psychologie.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 6 ECTS
- Literatur:
Shadish, W.R., Cook, T.D. & Campbell, D.T. (2002). *Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference*. Boston: Houghton Mifflin College Div.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Modul M5 – Testtheorie und Grundlagen psychologischer Diagnostik

Rothe-Wulf**Vorlesung Grundlagen der Testtheorie (4. Fachsemester)****Do 10-12 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre****(03LE36V-ID1250)**

In der Veranstaltung werden insbesondere die Grundlagen der klassischen Testtheorie behandelt sowie Einblicke in die probabilistische Testtheorie gegeben. Basierend auf der ausführlichen Vorstellung der verschiedenen Phasen der Testkonstruktion ist es Ziel der Vorlesung, die Konstruktion von Tests zu verstehen, die Testgüte nach bestimmten Kriterien zu beurteilen und die Anwendungsmöglichkeiten von Testverfahren zu bewerten. Neben diesen grundlegenden

Kenntnissen sollen anhand von Beispielen praxisorientierte Fertigkeiten vermittelt werden. Die Teilnehmenden sollen diverse Fragebögen selbstständig analysieren und nach teststatistischen Kriterien bewerten. Übungsbeispiele hierzu werden ausgegeben und in der vorlesungsbegleitenden Übung besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 5 ECTS
- Literatur:
 - Bühner, M. (2021). *Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion* (4. Aufl.). Pearson Studium.
 - Moosbrugger, H. & Kelava, A. (2020). *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion* (3. Aufl.). Springer.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Voormann, Hartmann

Optionale Übungen zur Testkonstruktion (4. Fachsemester)

A Fr 21.5., 11.6., 18.6., 25.6., 2.7., 16.7., 10-12, syn- & asynchrone Online-Lehre

**B Fr 21.5., 11.6., 18.6., 25.6., 2.7., 16.7., 12-14, syn- & asynchrone Online-Lehre
(03LE36Ü-ID1251, 03LE36Ü-ID1252)**

In der Übung zur Testkonstruktion werden Inhalte aus der Vorlesung „Grundlagen der Testtheorie“ anhand von Übungsbeispielen vertieft. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Umgang mit SPSS bei der Analyse von Fragebögen und ihrer Optimierung nach teststatistischen Kriterien. Die Übung ist unterteilt in zwei Parallelseminare (A und B), die an ausgewählten Terminen stattfinden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 60
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Literatur:
 - Bühner, M. (2006). *Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion* (2. Aufl.). München: Pearson.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Modul M6 – Diagnostische Verfahren

Seminare Psychometrische Verfahren (4. Fachsemester)

Parallelseminare mit unterschiedlichen Vertiefungen

A Krautheim (03LE36S-ID1261) Di 10-12 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre

Blocktermine: 8.6. und 22.6. 9-12 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre

B Körner (03LE36S-ID1262) Di 10-12 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre

C Lott/Scheller (03LE36S-ID1263) Fr 8:30-10 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre

D Scheller/Lott (03LE36S-ID1264) Fr 10-12 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre

**Plenumsveranstaltungen für alle vier Seminare gemeinsam synchrone Online-Lehre:
Mi 28.4., 5.5., 12.5. 8:30-10:00 Uhr (Auch hier gilt Anwesenheitspflicht)**

in diesen Wochen Di und Fr keine Seminare!

Die Messung von Leistungs- und Persönlichkeitsmerkmalen ist im Rahmen der psychologischen Diagnostik eine wichtige Aufgabe. Üblicherweise werden dafür psychometrische Tests und Fragebogen verwendet. Ziel des Seminars ist das Erarbeiten und Einüben der fachgerechten Anwendung dieser Verfahren, von den Grundlagen der psychologischen Diagnostik über die Auswahl der Instrumente bis zur Befunderstellung. Die kompetente Durchführung ist dabei abhängig vom jeweiligen Anwendungsfeld, für den eine psychodiagnostische Aufgabe erfüllt wird.

(u.a. Pädagogische Psychologie; Klinische Psychologie und Psychotherapie; Differentielle Psychologie).

Das Seminar besteht daher aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

(a) Grundlagenteil: Vorstellung von Grundlagen psychologischer Diagnostik und speziell der Verfahrensgruppe Persönlichkeits- und Leistungstest. Hierbei wird zudem ein Überblick über Verfahren und Vorgehensweisen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern gegeben. Dieser Teil ist in allen vier Seminaren gleich.

(b) Vertiefungsteil: In diesem Teil werden ausgewählte psychometrische Tests und Fragebogen mit Bezug zu einem Anwendungsfeld ausführlich vorgestellt, praktisch erprobt und die dabei gemachten Erfahrungen fachlich diskutiert. Die Parallelseminare haben dabei unterschiedliche inhaltliche Ausrichtungen.

Parallelseminar A (Krautheim): Klinische Psychologie & Psychotherapie

Parallelseminar B (Körner): Wirtschaftspsychologie

Parallelseminare C und D (Lott /Scheller): Differentielle Psychologie, Klinische Psychologie & Wirtschaftspsychologie

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelseminar
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referate und Durchführungen ausgewählter Verfahren
- Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder eines Protokolls kann abgelegt werden; 3 ECTS
- Literatur:
 - Amelang, M., Schmidt-Atzert, L. (2006). *Psychologische Diagnostik und Intervention*, 4. Auflage. Heidelberg: Springer-Verlag.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt.

Anwendungsfächer

Modul A2 – Rehabilitationspsychologie

Bengel

Vorlesung Rehabilitationspsychologie (4. Fachsemester)

Mo 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36V-ID1320)

Die Vorlesung Rehabilitationspsychologie setzt die Vorlesung Klinische Psychologie aus dem Wintersemester fort und informiert über weitere zentrale Anwendungsbereiche und Krankheitsbilder der klinischen Psychologie. Ausgehend von einem biopsychosozialen Krankheitsmodell werden zunächst über das System der Gesundheitsversorgung und das besondere Angebot der medizinischen Rehabilitation, inkl. der psychosomatischen Rehabilitation erläutert. Dann werden die Themen Krankheitsverarbeitung, gesundheitliche Risiko- und Schutzfaktoren, Vorsorge- und Gesundheitsverhalten sowie Gesundheitsförderung und Prävention behandelt (Bereich Gesundheitspsychologie). Am Beispiel u.a. von Tumorerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und chronischen Schmerzen werden übergreifende Fragen wie z. B. psychologische Beratung und Psychotherapie, Therapiemotivation, Partner und Angehörige sowie das Thema Sterben und Tod behandelt. Es werden weitere Störungsbereiche vorgestellt, die in gesundheitlichen

Versorgung von besonderer Bedeutung sind: Suchterkrankungen, Anpassungs- und Belastungsstörungen sowie Schmerzstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung kann abgelegt werden (Klausur)
- Leistungsnachweis: 5 ECTS-Punkte für das Modul A2 (HF; NF nach PO 2009 und 2011)
- Literatur: Bengel, J. & Mittag, O. (Hrsg.) (2020). Psychologie in der medizinischen Rehabilitation. Berlin: Springer
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Seminare Rehabilitationspsychologie (4. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen

A	Glattacker (03LE36S-ID1321)	Mi 14-16 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
B	Micklitz (03LE36S-ID1322)	Mi 14-16 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
C	Grünzig (03LE36S-ID1323)	Mi 16-18 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
D	Büscher (03LE36S-ID1324)	Mi 16-18 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre
E	Spanhel (03LE36S-ID1325)	Mi 14-16 Uhr syn- & asynchrone Online-Lehre

Das Seminar dient der vertieften Bearbeitung ausgewählter Themen der Vorlesung Rehabilitationspsychologie (Krankheitsbewältigung, Patientenautonomie, körperliche Bewegung, etc.). Diese Themen werden mit vertiefender Literatur in Kleingruppen erarbeitet. Die Inhalte werden anschließend von den Kleingruppen in ein spezifisches Anwendungsfeld der Rehabilitationspsychologie (Chronischer Rückenschmerz) übertragen, für das krankheitsspezifische Patientenschulungsmodule entwickelt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende im 4. Fachsemester des Studienganges BSc Psychologie (HF oder NF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit, Lesen der Literatur zur Vorbereitung der einzelnen Seminartermine, aktive Teilnahme an Arbeitsgruppen und Diskussionen, Konzeption einer im Seminar simulierten webbasierten Patientenschulungseinheit
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung Modul A2; 3 ECTS. Schriftliche Ausarbeitung des Patientenschulungsmoduls, das in Kleingruppen erarbeitet wurde
- Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Modul A3 – Arbeits- und Organisationspsychologie

Rockstroh

Seminar Arbeits- und Organisationspsychologische Intervention – Grundlagen und Konzeption (4. Fachsemester)

**Di 12-14 Uhr, asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1335)**

Der zugeteilte wöchentliche Termin ist lediglich für eventuelle Besprechungen im Notfall gedacht und nicht als fester Termin eingeplant. Das Seminar findet als über das gesamte Semester verteiltes asynchrones Online-Seminar statt. Die Studierenden können sich die Arbeitszeit dabei weitgehend flexibel einteilen. Das Seminar gibt zunächst eine Einführung in verschiedene Maßnahmen der Personal- bzw. Organisationsentwicklung. Dabei werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch deren Anwendung thematisiert. Anhand praktischer Fallbeispiele lernen die Studierenden weiterhin, eigene Interventionen zu entwickeln, zu präsentieren und zu bewerten. Das Seminar soll

einen Einblick geben, wie arbeits- und organisationspsychologische Konzepte praktisch aufzubereiten und auf konkrete Fälle anzuwenden sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistungen: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: wird vorab über ILIAS bereitgestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul A4 – Pädagogische Psychologie

Renkl

Vorlesung Pädagogische Psychologie (4. Fachsemester)

**Mo 16-18 Uhr, asynchrone Online-Lehre (mit zeitlicher Taktung)
(03LE36V-ID1340)**

In dieser Vorlesung wird eine Einführung in die Pädagogische Psychologie gegeben. Ein Schwerpunkt liegt auf Fragen des Lernens und Lehrens in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung. Sie deckt vor allem diejenigen Themengebiete ab, die aktuell und in absehbarer Zukunft von hoher gesellschaftlicher und damit auch beruflicher Relevanz sind. Die neuen Inhalte werden jeden Montag zum Vorlesungstermin zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF und NF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (Klausur über den Vorlesungsinhalt und die Literatur) kann abgelegt werden; 5 ECTS
- Anmeldung: keine Voranmeldung nötig
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Pädagogische Psychologie (4. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen

A Knoch (03LE36S-ID1341)	Do 12-14 Uhr, asynchrone Online-Lehre
B Udvardi (03LE36S-ID1342)	Do 12-14 Uhr, asynchrone Online-Lehre
C Udvardi (03LE36S-ID1343)	Do 16-18 Uhr, asynchrone Online-Lehre
D Knoch (03LE36S-ID1344)	Do 16-18 Uhr, asynchrone Online-Lehre

In diesem Seminar werden in der Vorlesung angesprochene Theorien und Ergebnisse der Pädagogischen Psychologie vertiefend behandelt. Ziel des Seminars ist es, eine aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten zu fördern und einzelne Konzepte und Methoden praktisch anzuwenden. In den von Ihnen in Gruppen bearbeiteten Arbeitsaufträgen werden verschiedene Methoden des Lernens und Lehrens vertieft und eingesetzt. Das Seminar hat damit einen zweifachen Nutzen für Sie: 1. die Vertiefung von klausurrelevanten Inhalten der Pädagogischen Psychologie und 2. den Erwerb erster praktischer Fertigkeiten in pädagogisch-psychologischen Methoden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF und NF
- Teilnahmebeschränkung: 30 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: aktive Mitarbeit, Arbeitsaufträge in Kleingruppenarbeit, Feedback geben an andere Seminarteilnehmende
- Prüfungsleistung: Reflexionsbericht; 3 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul A5 – Aufbaumodul

Schwerpunktbildung:

*Für das Modul A5 ist entweder das Aufbaumodul KRN (Vorlesung und eines von vier Seminaren) **ODER** das Aufbaumodul L&A (zwei Seminare) zu wählen!*

Aufbaumodul Klinische Rehabilitations- und Neuropsychologie (KRN)

Schönauer
Vorlesung Neuropsychologische Diagnostik und Therapie (6. Fachsemester)
Mi 14-16 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre
(03LE36V-ID1350)

In der Vorlesung werden die kognitiven und neurobiologischen Aspekte neuropsychologischer Beeinträchtigungen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Gedächtnis und exekutiven Funktionen behandelt. Ausgehend von Störungen spezifischer kognitiver Funktionen wird ein theoretisches Verständnis erarbeitet, das die Grundlage für diagnostische Ansätze und therapeutische Maßnahmen bildet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS
- Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Begleitmaterialien: ILIAS

Im Online-Belegverfahren ist eines der vier Seminare zu wählen.

Schönauer
Seminar Ausgewählte neuropsychologische Störungsbilder (6. Fachsemester)
Do 14-16 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1351)

Im Seminar werden spezifische kognitive Beeinträchtigungen von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Gedächtnis und exekutiven Funktionen anhand der Diskussion von Fallstudien behandelt. Basierend auf einem kognitiv-neuropsychologischen theoretischen Modell spezifischer Störungen werden diagnostische Ansätze und die Möglichkeiten therapeutischer Maßnahmen erarbeitet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: Asynchroner Vortrag (ca. 30 min), termingerechte Vorbereitung der Themen der synchronen Seminarstunden (Videos und/oder texte), regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an allen synchronen Onlineveranstaltungen, Bearbeitung asynchroner Arbeitsaufgaben (z.B. Kurzübersicht auf Seminarthema (wahlweise Grafik, Kurzvideo, Impulsvortrag), Beiträge in Diskussionsforen; 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Bengel

Seminar Rehabilitationspsychologie und Gesprächsführung (6. Fachsemester)

Mo 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre

Blocktermin:

Fr 11.06. 14-17:30 Uhr, synchrone Online-Lehre

Sa 12.06. 09-17 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID1353)

Gesprächsführung ist Grundlage psychologischen Handelns in verschiedenen Kontexten und Settings psychologischer Arbeitsfelder, insbesondere in der psychologischen Beratung und Psychotherapie. Basis einer psychologischen Beratung sind Kompetenzen in Gesprächsführung und Wissen im jeweiligen Anwendungs- bzw. Themenfeld. Es werden im Seminar beispielhaft solche Problemstellungen bearbeitet, die einerseits typisch für Patienten in der Rehabilitation sind, andererseits auch in anderen klinischen Tätigkeitsfeldern häufig vorkommen:

Partnerschaftsprobleme, Krankheitsbewältigung, Umgang mit kritischen Lebensereignissen und berufliche Problemsituationen. Im Seminar werden die Kenntnisse zu einzelnen Problembereichen vertieft und in praktischen Übungen Gesprächsführung und das konkrete Vorgehen trainiert. Selbstreflexion und Feedback spielen dabei eine zentrale Rolle.

Seminartermine: Mo 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 31.05., 07.06., 14.15-15.45, Zoom/HS Psych. (SR A + B)

Blocktermine: Fr 11.06., 14.00-17.30 und Sa 12.06., 9.00-17.00, Zoom/HS Psychologie (SR A + B)

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten) ; 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jablonowski

Seminar Klinische Psychologie und Gesprächsführung (6. Fachsemester)

Di 8-10 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID1352)

Gesprächsführung als eine Form fachlicher Kommunikation stellt eine wichtige Kompetenz für fachliches Handeln in vielen psychologischen Tätigkeitsbereichen, z. B. in der Diagnostik, Beratung oder Intervention, dar. Im Seminar werden bewährte Konzepte von Gesprächsführung vorgestellt und insbesondere die Anwendung von Basiskompetenzen der Gesprächsführung in praktischen Übungen trainiert. Darüber hinaus werden Arbeitshilfen zur Strukturierung, Analyse und Auswertung von Gesprächen vermittelt und ihr Einsatz geübt. Das Seminar wird teilweise als

Plenumsveranstaltung durchgeführt, teilweise wird in Kleingruppen gearbeitet. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich persönlich in den verschiedenen Übungen und Gesprächen einzulassen und vor allem in den Übungsgesprächen auch persönliche Themen einzubringen. Die Studienleistung umfasst die Durchführung und Nachbereitung von kleinen Übungsgesprächen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten); 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur:
Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.

Helmes

Seminar Rehabilitationspsychologie und Gesprächsführung (6. Fachsemester)

Blocktermine:

Fr 7.5. 14-19 Uhr, synchrone Online-Lehre

Sa 8.5. 9-19 Uhr, synchrone Online-Lehre

So 9.5. 9-15 Uhr, synchrone Online-Lehre

Mo 5.7., 12.7. u. 19.7. 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID1354)

Gesprächsführung ist Grundlage psychologischen Handelns in verschiedenen Kontexten und Settings psychologischer Arbeitsfelder, insbesondere in der psychologischen Beratung und Psychotherapie. In diesem Seminar werden neben allgemeinen Problemstellungen die Besonderheiten in der Kommunikation mit schwer- und todkranken Menschen besprochen und im Rollenspiel geübt. Es geht aber auch um eigene bisherige Erfahrungen mit diesem Thema (Selbstreflexion). Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich persönlich in den verschiedenen Übungen und Gesprächen einzulassen und auch persönliche Themen einzubringen. Falls Präsenzlehre möglich ist findet die Veranstaltung im HS Psychologie sowie in SR A und SR B statt.

Blocktermine: Fr 7.5., 14.00-19.00, Sa 8.5., 9.00-19.00 und So 9.5. 9-15 Uhr. Zoom/HS

Psychologie und SR A und B

Seminartermine: Mo 5.7., 12.7. und 19.7., 14.15-15.45, Zoom/ HS Psychologie und SR A und B

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit in allen synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in allen synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Impulsbeiträge, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder eine schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (min. 5 Seiten); 3 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur:
Weinberger, S. (2011). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim: Juventa.

Lernen und Arbeiten (L&A)

Renkl

Seminar Aufbaumodul Lernen und Arbeiten I (6. Fachsemester)

Vorbesprechung:

Mo 19.04. 14-16 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre

Blocktermine:

Fr 2.7. 11-18 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre

Fr 9.7. 11-18 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre

**Fr 16.7. 11-18 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID1356)**

In dieser Veranstaltung wird das Lernen und Lehren in der berufsbezogenen Erwachsenenbildung behandelt. Dazu zählen beispielsweise Schulungen, Seminare und Trainings. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen werden insbesondere Möglichkeiten der Lernförderung in der Praxis besprochen und erarbeitet. Zu ausgewählten Lernförderungsmethoden werden praktische Übungen durchgeführt (z.B. Veranstaltungseinstiege, Moderationstechniken). Sie erhalten so die Möglichkeit Lehr-Lern-Methoden selbst zu erproben und zu reflektieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Anwendungsaufgaben.
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung möglich; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

Becker, Hüther-Pape

Seminar Aufbaumodul Lernen und Arbeiten II (6. Fachsemester)

Di 14-16, synchrone Online-Lehre

Blocktermine:

Di 1.6. u. 6.7. 12-16 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID1357)

Im Seminar werden sozial- und kognitionspsychologische Forschungsmethoden im Anwendungskontext behandelt. Im ersten Teil werden verschiedene Methoden zur Diagnostik und Rückfallprognose von Gewaltstraftätern behandelt, mit einem besonderen Fokus auf der Messung dispositioneller Aggressivität. Aufbauend auf diesem Wissen sollen neue Messmethoden und/oder angewandte Fragestellungen im Bereich der Diagnostik von Gewaltstraftätern entwickelt werden. Der erste Teil schließt mit einer „Konferenz“ (1. Blocktermin), auf der jede(r) (Seminar-) Teilnehmer/in seine/ihre Fragestellung, die gewählte Methode sowie die erwarteten Befunde vorstellt.

Im zweiten Teil werden ausgewählte kognitionspsychologische Paradigmen vorgestellt. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Grundlagenforschung sollen Studierende für ausgewählte Anwendungsbeispiele Empfehlungen erarbeiten und mögliche empirische Studien zur Überprüfung dieser Empfehlungen vorschlagen. Diese Vorschläge werden im Rahmen einer Konferenz (2. Blocktermin) vorgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: aktive Teilnahme, Beiträge zur Seminarstundengestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Arbeitsaufgabe oder Evaluation von ca. 1-3 Seiten) pro Seminareinheit
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung zum Inhalt des Seminars möglich; 4 ECTS
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: werden auf Ilias bereitgestellt

Fachfremdes Wahlmodul

Riemann, Spieler, Haack-Dees

Vorlesung Psychopathologie – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter (4. Fachsemester)

**Mi 12-14 Uhr, synchrone & asynchrone Online-Lehre
(03LE36V-ID117872)**

Diese Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über das Gebiet der Psychopathologie. Die Veranstaltung wird von den Abteilungen Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sowie Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin bestritten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Krankheitsbilder aus den verschiedenen Bereichen vorgestellt und gegebenenfalls durch Patientenvorstellungen ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: nur für Bachelor-Studium 4./6. Semester sowie Masterstudierende
- Anmeldung: ILIAS
- Prüfungsleistung: Klausur
- Leistungsnachweis: 6 ECTS für das Wahlpflichtmodul
- Literatur:
 - Berger, M.: Psychische Erkrankungen - Klinik und Therapie. Urban & Fischer Verlag, 5. Auflage, 2015.
- Begleitmaterialien: <http://www.uniklinik-freiburg.de/psych/live/lehre/nachbarfach.html>

Riemann, Feige, Frase, Johann, Steinmetz, Benz, Spiegelhalder

Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin – eine interprofessionelle Perspektive (ab 2. Fachsemester)

**Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID126730)**

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden
- Literatur:
 - K. Spiegelhalder, J. Backhaus, D. Riemann: Schlafstörungen - Fortschritte der Psychotherapie. 2. Auflage, 2011

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie SoSe 2021

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme erfolgt über das Online-Belegverfahren oder per Anmeldung via E-Mail. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

Seminare

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung:
Fr 7.5. 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre
Blockveranstaltungen:
Fr 21.5. 14-18 Uhr und Sa 22.5. 9-16 Uhr, synchrone Online-Lehre
Fr 25.6. 14-18 Uhr und Sa 26.6. 9-16 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID411)

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2020/2021 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Sollte Präsenzlehre möglich sein, so finden die Samstagstermine im HS Psychologie statt.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit (ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)

**Mi 9.6., 16.6., 23.6. u. 30.6. 16-20 Uhr, synchrone Online-Lehre/Zoom
(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

Pfeuffer, Gouret

Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie (ab 4. Fachsemester B.Sc. frühere Sem. Nach Rücksprache möglich)

Blocktermin vor Semesterbeginn:

Mo 12.04. – Fr 16.04.

Synchrone Online-Treffen:

Mo 12.04. 8:00-9:30 Uhr u. 12:30-14:00 Uhr

Di 13.04.-Do 15.04 jeweils 9:30-11:00 Uhr

Fr 16.04. 9:30-11 Uhr u. 16:30-18:00 Uhr

**Achtung: Bitte unbedingt bis 9.4. online anmelden
(03LE36S-ID436)**

Beginn: 1-wöchiger Fokusworkshop vor Semesterstart, Mo 12.04.2021 - Fr 16.04.2021, interaktive Seminar-Inputtreffen in Online-Präsenz: Mo 12.04. 8:00-9:30 & 12:30-14:00, Di 13.04. - Fr 16.04. jeweils 9:30-11:00 und Fr 16.04. 16:30-18:00, dazwischen eigene Schreibübungen, Peer Feedback-Runden und Gelegenheit zu individuellen Rückfragen – ganztägige, aktive Teilnahme.

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Seminar werden Sie im Workshop-Format in der

Woche vor Semesterstart die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. An jedem Tag gibt es interaktiv-gestalteten, theoretischen Input zu einem der fünf Teile einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract). Hands-on werden Sie nach diesem Input jeweils anhand eines simplen Beispielerperiments das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Wir werden von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

Damit Sie den maximalen Nutzen aus dem Seminar ziehen können, planen Sie bitte ein, dass Sie vom 12.04. bis 16.04. neben den gemeinsamen Inputtreffen den größten Teil des Tages mit aktiven Schreibübungen und Peer Feedback-Runden verbringen werden. An jedem Tag wird es auch offene Online-Sprechstunden zur Klärung individueller Fragen geben.

Das Seminar ist derzeit als Online-Veranstaltung geplant.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Vorbereitung: Stellen Sie sicher, dass Sie während der Inputtreffen an einem PC/Laptop arbeiten können. Schalten Sie sich bitte nicht nur per Smartphone zu.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro-und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) unbedingt bis 9.4.!
- Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Stächele

Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention (ab 4. Fachsemester B.Sc.)

**Do 8:30-10 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID418)**

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. abzumildern. Zudem werden unterschiedliche Zugänge zur Stressmessung/-diagnostik in Feld und Labor das Seminar begleiten. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.

- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

NEUE VERANSTALTUNG

Roüast

Seminar Gedächtnis: Zwischen Erinnern und Vergessen

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Do 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID427)

Warum erinnern wir uns an manche Situationen ein Leben lang, und haben doch den Namen unserer neusten Bekanntschaft sofort wieder vergessen? Die Vorgänge in unserem Gehirn, die uns erlauben solch Informationen zu erlernen, zu speichern, und zu nutzen, werden Gedächtnis genannt. Unser Gedächtnis begleitet alle Aspekte unseres Lebens und begründet sogar unser Selbstverständnis als Person. In diesem Kurs erkunden wir gemeinsam, was unser Gedächtnis ausmacht, welche Gehirnprozesse dem zugrunde liegen, und welche Einflüsse unser Gedächtnis auf unsere Fähigkeiten und unser Leben hat. Dieses Seminar wird Grundlagenforschung und neueste Forschungserkenntnisse, sowie Einsichten aus Patientenstudien und anderen Bereichen der kognitiven Neuropsychologie beinhalten

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Stächele

Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Do 8:30-10 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID418)

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. abzumildern. Zudem werden unterschiedliche Zugänge zur Stressmessung/-diagnostik in Feld und Labor das Seminar begleiten. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Spiegelhalder

**Seminar Transdiagnostische Konzepte: wissenschaftlicher und klinischer Nutzen
(ab 2. Fachsemester M.Sc.)
Do 12-14, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID430)**

Komplementär zur störungsspezifischen Behandlung von psychischen Störungen haben sich verschiedene transdiagnostische Konzepte und Behandlungsmethoden etabliert, die störungsübergreifende Relevanz aufweisen (z.B. gestörte Emotionsregulation, repetitives negatives Denken). Diese Konzepte werden in diesem Seminar theoretisch und praktisch behandelt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Farin-Glattacker

**Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID412)**

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bitte per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de bis zum 12.4.2021
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (im Frühjahr 2017 erscheint eine Neuauflage)
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Klein**Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus
(ab 6. Fachsemester)****Vorbesprechung:****Do 22.04. 17:30 Uhr, synchrone Online-Lehre****Blocktermin:****Fr-So 7-9. Mai, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID424)**

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 22. April 2021, um 17:30 Uhr, das Blockseminar am 7.-9. Mai 2021 (Fr-So) statt. Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Klein**Seminar Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 6. Fachsemester)****Vorbesprechung:****Do 22.04. 17:30 Uhr, synchrone Online-Lehre****Blocktermin:****Fr-So 11-13. Juni, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID425)**

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-affektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 22. April 2021, um 17:30 Uhr, das Blockseminar am 7.-9. Mai 2021 (Fr-So) statt. Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lott, Erlbacher
Interdisziplinäre Übung FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Mo 9-10 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID431)

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 60
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Freihaut
Workshop Angewandte Statistik und Programmieren (ab 4. Fachsemester B.Sc.)
Mo 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID432)

Dieser Workshop hat das Ziel, sich in der Gruppe mit praktischen Statistik- und Programmieraufgaben zu beschäftigen. Die konkreten Themen orientieren sich an den Interessen der Gruppe. Beispielhafte Vorschläge sind die Teilnahme an einer Kaggle-Competition (<https://www.kaggle.com/>), das Lösen von Programmieraufgaben (z.B. <https://projecteuler.net/about>), das Anlegen eines (Probe-)Statistik-Pakets oder das gemeinsame Durcharbeiten eines Statistik-Kurses.

Teilnehmen können alle interessierten Studierenden und Mitarbeitenden. Teilnahmevoraussetzung sind Kenntnisse in den Programmiersprachen Python und/oder R, bzw. eine sehr hohe Motivation, sich schnell in diese einzuarbeiten. Im Fokus des Workshops steht nicht die Lehre von Inhalten, sondern die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Inhalten. Der Workshop ist kein Statistik-Tutorat oder eine Methoden-Hilfe, sondern soll einen Einblick in praktische Data-Science bieten.

An einer Teilnahme Interessierte bitte ich, mir möglichst bald eine Mail zu senden, in der ihr euch und eure Interessen kurz beschreibt, damit ich die Gestaltung des Workshops möglichst gut planen kann. Start des Workshops ist mit Beginn der Vorlesungszeit im Sommersemester (19.04.).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und E-Mail an Dozenten (paul.freihaut@psychologie.uni-freiburg.de) mit Angabe der Interessen (siehe oben)

- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.

Weis, NN

Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-18 Uhr, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ), Mathildenstraße 1

Seminarraum Haus Belchen (barrierefreier Zugang)

oder synchrone Online-Lehre

Beginn: 26.4.2021

(04LE24S-CCCF2020FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung in ILIAS
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in ILIAS bekanntgegeben
- Ansprechpartnerin: Sekretariat Professur Selbsthilfeforschung Fr. Armatage: eva-lina.armatage@uniklinik-freiburg.de